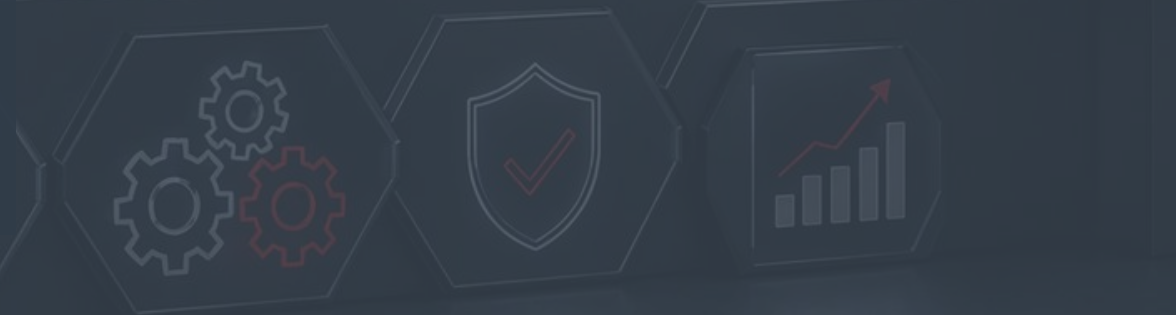
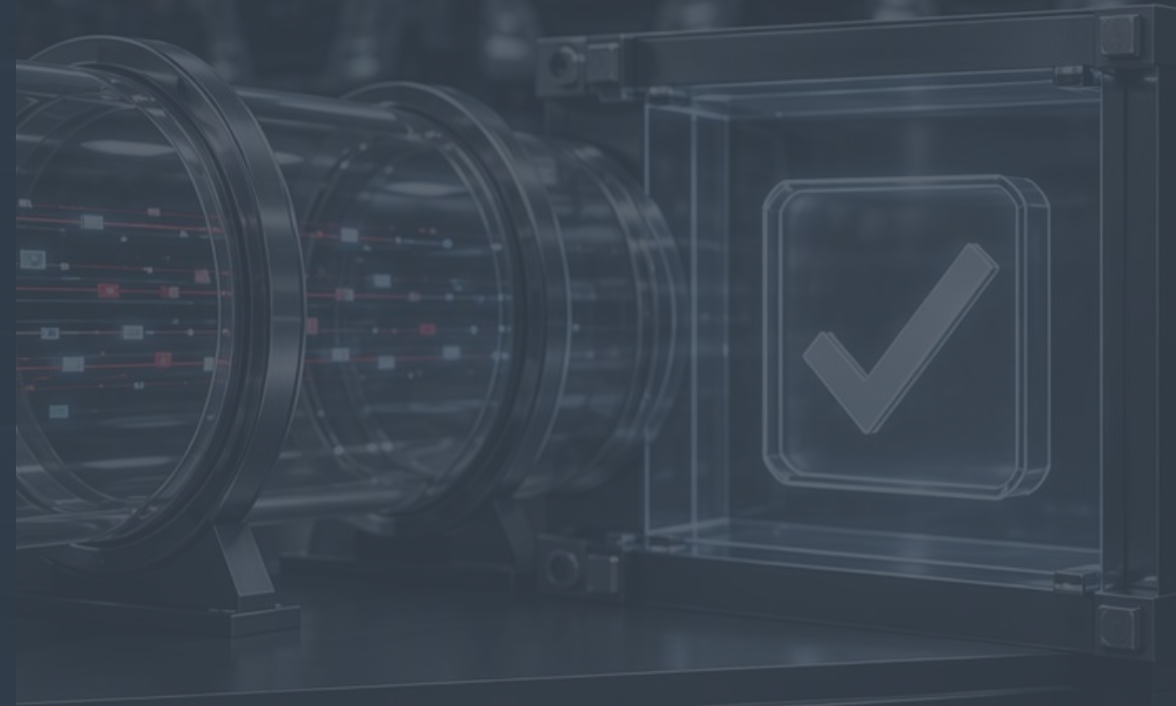


Prüfungsbeschleunigung durch strukturierte Daten

Wege zu einer modernen Betriebsprüfung

Kooperationskongress vbw und IDSt
Hans-Georg Bumiller · MAN Truck & Bus SE

Strukturierte Daten sind der Einstieg.
Risikofokussierung schafft Beschleunigung.



Der Engpass liegt zwischen Datenanalyse und belastbarer Klärung

Entscheidend ist, wie schnell Auffälligkeiten priorisiert und Sachverhalte abgeschlossen werden.



Viele Treffer – aber keine frühere Rechtssicherheit

Rahmenbedingungen verändern sich

Standardisierung: § 147b AO / DSFinVBV

Analysefähigkeit: IDEA · Power BI · AUDIPY / neue Analyseansätze

Vom Analyseergebnis zur frühen Prüfungsentscheidung

Die Prüfungskette braucht klare Filter, Verantwortlichkeiten und Abschlussentscheidungen.



Jeder Schritt bereitet die nächste Entscheidung vor.

weniger Streubreite · gezielte Evidenz · belastbare Zwischenstände · früher Abschluss

Vier Vereinbarungen machen Daten im Prüfungsverfahren nutzbar

Nicht die Datenarchitektur, sondern der gemeinsame Prüfungsrahmen steht hier im Mittelpunkt.

01 PRÜFUNGSFRAGE

Welche Hypothese oder welches Risiko soll geprüft werden?

02 DATENBASIS

Welche Daten, Zeiträume und Versionen sind maßgeblich?

03 VERANTWORTUNG

Wer plausibilisiert, erläutert und entscheidet?

04 ABSCHLUSSKRITERIUM

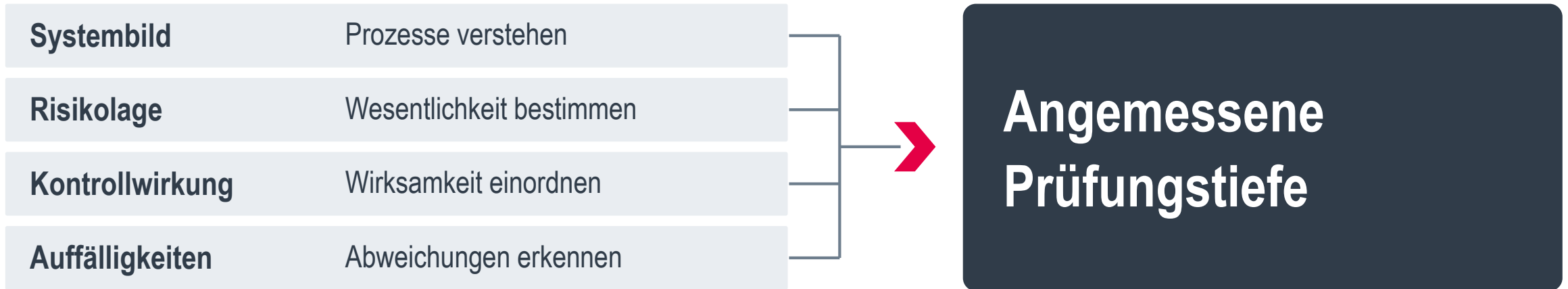
Wann ist ein Prüfungsfeld belastbar geklärt?

Verbindlichkeit

Auffälligkeiten schneller priorisieren, klären und abschließen

Systembild und Auffälligkeiten bestimmen die angemessene Prüfungstiefe

Nicht weniger Prüfung um jeden Preis, sondern mehr Tiefe dort, wo das Risiko liegt.



Konsequenz für Art und Umfang der Prüfung

Belastbares Systembild

gezieltere
Einzelfallauswahl

Unauffälliges Datenbild

Prüfungsbreite
hinterfragen

Nachgewiesene Kontrollwirkung

Stichproben
fokussieren

Konkrete Abweichungen

Prüfungstiefe
erhöhen

Vier Praxishebel verkürzen die Klärung im laufenden Verfahren

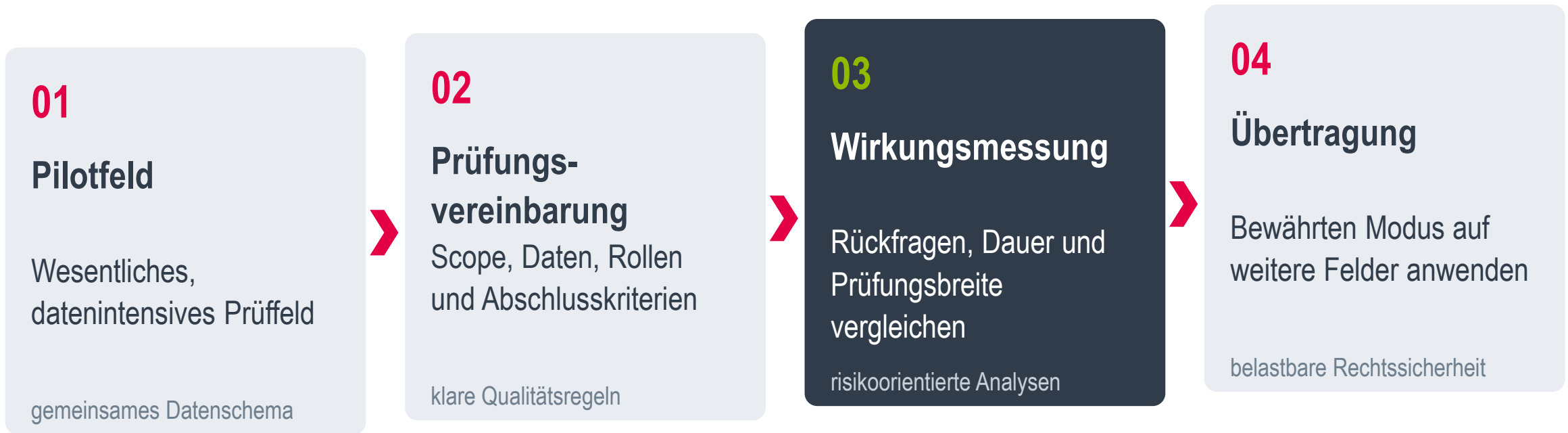
Erfahrungen aus Großbetriebsprüfung und Prüfung von Steuerkontrollsystemen.

- | | | |
|----------|--|---|
| 1 | Prüfungsfelder aktiv priorisieren | Wesentliche Risiken und Zeiträume früh festlegen. |
| 2 | Zugriffe und Ansprechpartner sichern | Berechtigungen und Zuständigkeiten verbindlich klären. |
| 3 | Historische Stände verfügbar halten | Passende Prozess-, Risiko- und Kontrollstände nachweisen. |
| 4 | Klärungen entscheidungsreif dokumentieren | Position, Evidenz und offene Punkte zusammenführen. |

Beschleunigung ist das Ergebnis konsequenter Prüfungssteuerung.

Kooperation braucht einen verbindlichen Prüfungsmodus

Vorschlag: Ein begrenzter Pilot soll den Zusammenhang zwischen Transparenz und Risikofokus messbar machen.



Gemeinsame Messlatte

frühere
Schwerpunktbildung

weniger
Klärungsschleifen

belastbare
Zwischenstände

schnellere
Rechtssicherheit

Der Deal: mehr Transparenz gegen konsequenten Risikofokus

Unternehmen: mehr Transparenz

Strukturierte Daten, nachvollziehbare Kontrollen und schnelle Evidenz.

Finanzverwaltung: früher Risikofokus

Analysefähigkeit für frühe Schwerpunkt- und Tiefenentscheidungen nutzen.

Gemeinsam: schnellere Rechtssicherheit

Prüffelder abschließen, sobald Risiken belastbar geklärt sind.

**Mehr strukturierte Transparenz muss die Chance
auf weniger Prüfungsbreite eröffnen.**